

## VARIO H Fugen- und Flächenspachtel



### Material

- VARIO H Fugen- und Flächenspachtel ist der hydrophobierte und hoch kunststoffvergütete Systemspachtel für Glasroc H. VARIO H Fugen- und Flächenspachtel entspricht dem Typ 4B nach DIN EN 13963.

### Qualitätsstandard

- Spachtelmasse im System mit Glasroc H für Fuge & Finish, Q1-Q4. Der Farbton des Vario H ist auf den typischen blauen Farbton der Glasroc H abgestimmt. Platte und Verspachtelung zeigen somit eine nahezu homogene Oberfläche und lassen die einfache Erstellung von perfekten Oberflächen zu.

### Anwendungsbereich

- Zur Verspachtelung der gestoßenen Spachtelfugen von Glasroc H mit Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen.
- Zur Verspachtelung der Anschlüsse im System Glasroc H mit Glasfaserbewehrungsstreifen.
- VARIO H Fugen- und Flächenspachtel ist für die Nachspachtelung gemäß Q3 und Q4 besonders gut geeignet.
- Zum Füllen von Rissen und Löchern und zum Ausgleichen von unregelmäßigen Untergründen.
- Zum Füllen von Halbfertigteildecken.

### Untergrundbeschaffenheit

- Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, frost- und staubfrei sein.

### Anrühren des Materials

- Saubere Gefäße, saubere Werkzeuge und sauberes Wasser sind zu verwenden, da sonst die Produkteigenschaften beeinträchtigt werden können.

- VARIO H Fugen- und Flächenspachtel solange in Wasser einstreuen, bis auf der Oberfläche Pulverinseln entstehen (Mischungsverhältnis: 5 kg VARIO H Fugen- und Flächenspachtel auf ca. 2,85 l Wasser).
- Nach ca. 3 Minuten (Sumpfzeit) wird der VARIO H Fugen- und Flächenspachtel zu einer klumpenfreien Masse verrührt.
- Im Verlauf des Rührvorgangs dickt die Spachtelmasse an und erhält eine verarbeitungsfähige Konsistenz.
- Zu steif angemachter VARIO H Fugen- und Flächenspachtel darf mit Wasser verdünnt werden.
- VARIO H Fugen- und Flächenspachtel darf nach dem Rührvorgang nicht nachgestreut werden (Klumpenbildung).

### Verarbeitung ohne Bewehrungsstreifen

- Alle Plattenschnittkanten vom Gipsstaub reinigen (leicht anfeuchten).
- Längs- und Querkanten ausfüllen, flächenbündig abziehen und Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen einbetten
- Nach dem Abbinden des VARIO H Fugen- und Flächenspachtels ist eventuell überstehendes Material der Vorspachtelung abzustoßen.
- Nach dem Erhärten des VARIO H Fugen- und Flächenspachtel wird die Nachspachtelung übergangslos aufgetragen.
- Nicht unter + 5 °C (dauerhafter) Raum- und Plattentemperatur verarbeiten.
- Bei Tapezierarbeiten ist zu beachten:

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

## VARIO H Fugen- und Flächenspachtel

Keine weiteren Zusätze verwenden.

- Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose und/ oder geeigneten Kunstharzen verwendet werden.
- Es wird empfohlen, Kleber und Oberflächenbeschichtungen auf ihre Eignung zu prüfen.
- Das Merkblatt Nr. 16 „Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten“ (2002), herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz und das Merkblatt 6 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten (Stand: Juni 2007) „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“ ist zu beachten.
- Insbesondere nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten, aber auch nach dem Aufbringen von Kunstharz- und Zelluloseputzen, ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung zu sorgen.

### Wichtig

- Bereits versteifendes Material darf nicht mehr verwendet oder durch Wasserzugabe „verlängert“ werden. Es besteht hierbei die Gefahr von Fugenrissen.

### Technische Daten

|                      |   |         |                          |
|----------------------|---|---------|--------------------------|
| <b>Beschreibung</b>  | VARIO H Fugen- und Flächenspachtel  |         |                          |
| <b>Material</b>      | Fugenspachtelmaterial   | 4B      | nach DIN EN 13963        |
| <b>Gebindegrößen</b> | Beutel  | 5       | [kg]                     |
| <b>Verarbeitung</b>  | Verarbeitungszeit   | min. 40 | [Minuten]                |
|                      | Materialverbrauch   | ca. 300 | [g/m <sup>2</sup> ] Fuge |
|                      | Auftragsstärke  | max. 3  | [mm]                     |
| <b>Lagerung</b>      | Trocken und frostfrei lagern. Vor Hitze schützen. VARIO H Fugen- und Flächenspachtel behält mind. 12 Monate seine hervorragenden Eigenschaften, angebrochene Verpackungen verschließen und innerhalb von 3 Monaten verbrauchen. |         |                          |

Die in diesem Produktdatenblatt aufgeführten Werte geben ausschließlich die Leistungskennwerte der Produkte wieder. Rigips-Systeme verfügen darüber hinausgehend über bauphysikalische und statische Eigenschaften, welche Sie unserer System-Dokumentation (z. B. Planen und Bauen) entnehmen können.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.